

Steuertransparenzabkommen mit Andorra



Quelle: GBS – Die PublicityExperten/Roland Franz & Partner

Essen – Die EU hat am 12.02.2016 mit Andorra ein neues Steuertransparenzabkommen unterzeichnet. Dies erschwert das Verstecken von Einkünften ganz erheblich. Steuerberater Roland Franz, Geschäftsführender Gesellschafter der Steuerberatungs- und Rechtsanwaltskanzlei Roland Franz & Partner in Velbert, Essen und Düsseldorf, warnt, dass alle, die in Andorra Konten unterhalten, damit rechnen müssen, dass durch den Austausch der Einkünfte zwischen der EU und Andorra diese aufgedeckt werden und es zu Steuerstrafverfahren bzw. Steuerfahndungsverfahren kommen kann.

„Allen, die davon betroffen sind, kann man nur raten, schnellstmöglich Selbstanzeige bei der Finanzverwaltung durchzuführen. Hierbei sollen Sie sich durch kompetente Berater, die in diesem Bereich Erfahrung nachweisen können, helfen lassen“, erklärt Steuerberater Roland Franz.